

SchädlingsschutzNetz 1 St.

schützt Obst und Gemüse zuverlässig vor Madenbefall und Raupenfraß · Jahrelang wiederverwendbar

Artikelnr.: 00735

GTIN: 4005240007358

Produkteigenschaften:

Das SchädlingsschutzNetz schützt ohne Insektizideinsatz zuverlässig gegen viele Schädlinge. Zudem werden die Pflanzen vor Hagel, Starkregen und Frost geschützt. Dagegen können Licht, Luft und Niederschläge ungehindert durch das Netz hindurchdringen.

Das Wachstum der Pflanzen wird in keiner Weise beeinträchtigt, sondern sogar gefördert. Die Pflanzen drücken das leichte Netz beim Wachsen problemlos hoch. Bei empfindlichen Kulturen können Stützen in der Beetmitte das Netz zeltartig hochhalten.

Wirkstoff :

-

Anwendungsgebiete:

	Kultur	Schutz vor
Gemüse	Möhren, Sellerie	Braunen Fraßgängen durch Maden der Möhrenfliege
	Kohlpflanzen	Absterben der Pflanzen durch Kohlfiegenbefall, Fraß durch Schmetterlingsraupen, Schäden durch Blattlausbefall und Weiße Fliegen
	Radieschen/Rettich	Vermadung durch die Larven der Rettichfliege
	Zwiebeln	Umfallen/Vergilben junger Zwiebelpflanzen, Vermadung der Zwiebeln durch Maden der Zwiebelfliege
	Porree (Lauch)	Madenfraß an den Blättern bzw. im Herz der Pflanzen durch Larven der Lauchmotte, Umfallen/Vergilben junger Pflanzen durch Maden der Zwiebelfliege, Schäden durch Thripsbefall
	Bohne	Keimlingsfraß durch Maden der Bohnenfliege
	Salat	Wurzelfraß durch die Raupen des Salatwurzelsbohrers, Blattlausbefall
	Spargel	Maden der Spargelfliege in den Triebspitzen und Stangen
Obst	Erdbeeren, Heidelbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Brombeeren, Himbeeren, Wein, kleine Obstbäume	Vermadung durch die Larven der Kirschessigfliege
alle Kulturen		Vogelfraß, Fraß durch Kaninchen oder Rehe, Verwühlen der Beete durch Katzen etc., Schäden durch Hagel und Starkregen, Kälte und Wind

Anwendungszeitraum:

März-September

Gebrauch:

Anwendung Gemüse: Die zu schützenden Gemüse-Kulturen müssen direkt nach der Saat bzw. Pflanzung abgedeckt werden. Da die Schädlinge fast über die gesamte Vegetationsperiode aktiv sind, sollte das Netz erst 1 Woche vor der Ernte abgenommen werden. Bei Bohnen kann es bereits 2 Wochen nach der Keimung wieder abgenommen werden, da die Bohnenfliege nur die Keimlinge befällt. Bei Spargel bedecken Sie die besonders gefährdeten ein- und zweijährigen Spargelbeete von Mitte April bis Ende Juni mit dem Netz.

Flacheinsatz Gemüse: Das Netz sollte die Kulturfläche um ca. 30 cm überlappen. Das SchädlingsschutzNetz locker über die Pflanzen legen, damit diese in ihrem Wachstum nicht behindert werden. Netzrand durch Auflegen von Steinen o.ä. befestigen, so dass die Schädlinge nicht hindurch können.

Anwendung Obst: Bei Erdbeeren das Netz nach Blütenende bis zur Ernte locker und flach auflegen. Das Netz sollte die Kulturfläche um ca. 30 cm überlappen. Netzrand durch Auflegen von Steinen o.ä. befestigen, so dass die Kirschessigfliegen nicht hindurch können. Obstgehölze werden ebenso nach Blütenende bis zur Ernte vollständig eingehüllt und das Netz wird unten an den verholzten Trieben mit einer Schnur dicht abschließend festgebunden.

Kulturarbeiten: Die Auflage des SchädlingsschutzNetzes führt zu einer Verfrühung und Qualitätsverbesserung der Kulturen. Beim Wässern der Kulturen kann das Netz auf den Pflanzen liegenbleiben. Lediglich zur Unkrautbekämpfung, zum Spritzen und Düngen das Netz kurz abnehmen. Bei Obstgehölzen sollte das Netz erst zur Ernte geöffnet werden.

Reinigung:

-

Kontrollen:

-

Hinweise zum Schutz des Anwenders:

-

Anwendungsbestimmungen:

-

Gefahrenhinweis:

-

Erste- Hilfe-Maßnahmen:

-

Entsorgung:

Verschlossene SchädlingsschutzNetze können über den Hausmüll entsorgt werden. Nur vollständig entleerte Packungen gehören in die Wertstoffsammlung.

Lagerung:

Neudorffs SchädlingsschutzNetz kann bei schonender Behandlung jahrelang verwendet werden. Das Netz im Winter dunkel und trocken lagern. Eventuelle Verunreinigungen einfach mit Wasser und Seife entfernen.

Haltbarkeit:

-

Zusatzinformation:

-